

sind bereits so weit vorgeschritten, dass wir unseren werten Mitgliedern und verehrten Gästen ein vortreffliches Programm, das in seiner Mannigfaltigkeit allen Wünschen gerecht zu werden verspricht, vorbereitet haben.

Montag, den 8. Juli, vormittags, nachdem in der Kunst- und Handwerkerschule die Uhrmacherlehrwerkstatt des Herrn Sackmann mit den ausgestellten Arbeiten, Zeichnungen usw. besichtigt ist, findet in der Aula dortselbst ein Vortrag über die moderne Taschenuhrfabrikation mit Lichtbildern statt. Hieran schliesst sich eine Fahrt nach Bergedorf zur Besichtigung der neuen Hamburgischen Sternwarte unter Führung des Herrn Direktors.

Unsere nächste Vorstandssitzung findet am 20. Mai statt. Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis dahin an uns gelangen zu lassen. Die Herren Beisitzer werden nochmals gebeten, uns umgehend das vorhandene Adressenmaterial zu übersenden.

Mit freundlichem Gruss

Der Vorstand:  
I. A.: H. Werdo.

### Ostpreussischer Unterverband.

Der Ostpreussische Uhrmacherverbandstag findet bestimmt am 9. und 10. Juni in Tilsit statt.

Die Uhrmacher- und Goldschmiedeinung Tilsit nimmt in besonders anerkennenswerter Weise diese Gelegenheit wahr, um zu Ehren der ostpreussischen Uhrmacher für den 9. Juni Verschiedenes, in der Hauptsache eine Dampferfahrt mit Damen nach dem Rominus, Ragnit und Obereisseln, zu veranstalten.

Die Verhandlungen finden Montag, vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Gartensaale der Bürgerhalle statt mit folgender

#### Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht und Wahl der Revisoren.
3. Bericht der Kommission zur Festsetzung der Mindestleistungen bei den Meisterprüfungen.
4. Unsere Anträge zum Zentralverbandstage in Eisenach:
  - a) Herabsetzung der Beiträge,
  - b) Aenderung der Gewerbeordnung im § 67, Abs. 1, und § 100q,
  - c) Ausgestaltung der Münchener Verträge,
  - d) Ist für unser Gewerbe die Bildung von Innungsverbänden anzustreben?
  - e) Geschützte Uhrenmarken nur für gelernte Uhrmacher.
5. Stellungnahme zur „Alliance Horlogère“.
6. Bericht der Kassenrevisoren und Entlastung des Kassensführers.
7. Wahl der Delegierten nach Eisenach.
8. Vorstandswahl.
9. Wahl des nächsten Versammlungsortes.
10. Verschiedenes.

Besondere Einladungen werden Anfang Mai sämtlichen ostpreussischen Uhrmachern zugehen.  
L. Fischer.

### Uhrmacherzwangsinnung Osnabrück.

Die diesjährige erste Innungsverammlung findet am Montag, den 10. Juni, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Hotel „Kaiserhof“ statt, wozu die Mitglieder ergebenst geladen werden. Eine Einladung mit Tagesordnung erfolgt durch Rundschreiben.  
Wilh. Schenk, Obermeister.

### Thüringer Unterverband.

#### XIII. Verbandstag zu Erfurt, Restaurant „Steiniger“, am Sonntag, den 9. Juni 1912.

Wiederum ist es an der Zeit, die werten Kollegen zu unserm diesjährigen Verbandstage, der seit Bestehen des Verbandes alljährlich regelmässig 14 Tage nach Pfingsten stattfindet und diesmal in Erfurt abgehalten wird, einzuladen.

Da wichtige Anträge, die zur Beratung kommen und dem Zentralverbandstage überwiesen werden sollen, vorliegen, würde es wohl allen Kollegen, Mitgliedern oder Nichtmitgliedern, nicht genug zu empfehlen sein, der Versammlung beizuwohnen, zumal Erfurt sich durch seine äusserst günstige Lage und grossartige Zugverbindungen nach allen Richtungen hin auszeichnet.

Anträge sind zu richten bis zum 6. Juni an den Vorsitzenden, Kollegen Chr. Adam, Erfurt; Anmeldungen zur Teilnahme am Verbandstag an Kollegen W. Althans, Erfurt.

Damen sind herzlich willkommen.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand des Thüringer Unterverbandes  
I. A.: W. Althans, Schriftführer.

#### Programm:

- Von 9 Uhr ab: Empfang der auswärtigen Kollegen im „Hotel Erfurter Hof“, gegenüber dem Bahnhof.  
10 $\frac{1}{2}$  Uhr: Rundgang durch die Stadt.  
12 bis 1 $\frac{1}{4}$  Uhr: Mittagessen nach Belieben in „Steinigers Restaurant“.  
1 $\frac{1}{2}$  Uhr: Vorstandssitzung.  
2 Uhr: Versammlung. Während der Versammlung Ausflug der Damen nach „Hubertus“.  
5 $\frac{1}{2}$  Uhr: Gemeinschaftliches Abendessen; Gedeck 1,75 Mk., ohne Weinzwang. Tafelmusik.  
Abends: Gemütliches Beisammensein; Musikalische Vorträge.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung des Verbandstages durch den Vorsitzenden, Kollegen Chr. Adam, Erfurt.
2. Protokollverlesung und Genehmigung des Verbandstages 1911.
3. Kassenbericht durch Kollegen Zinganell, Eisenach.
4. Wahl der Kassenrevisoren.
5. Jahresbericht durch den Schriftführer.
6. Wahl des oder der Delegierten für die Einzelmitglieder zum Verbandstage zu Eisenach.
7. Bewilligung von Diäten für die Delegierten der Einzelmitglieder und der angehörenden Innungen und Vereine.
8. Anträge.
9. Bericht der Kassenrevisoren.
10. Ortsbestimmung für den nächsten Verbandstag.
11. Wahl des Vorstandes.
12. Verschiedenes.

### Uhrmacherzwangsinnung für die Kreise Wiesbaden, Stadt und Land, Rheingau und Untertaunus. Sitz Wiesbaden.

Am Mittwoch, den 22. Mai, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, findet im Hotel „Einhorn“ in Wiesbaden, Marktstrasse 32, eine Versammlung statt, und bitten wir um allseitiges Erscheinen der Mitglieder.

#### Tagesordnung:

1. Haushaltsplan.
2. Arbeitsnachweis.
3. Geschenk für Durchreisende.

Wiesbaden, den 6. Mai. Otto Baumbach, Obermeister.

### Landesverband württembergischer Uhrmacher.

#### Einladung!

Am Montag, den 10. Juni d. J., vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, findet im „Hotel zum König von Württemberg“ in Stuttgart die diesjährige Landesversammlung statt, und werden alle Kollegen freundlich eingeladen. Der Vorstand:

Carl Müller.

NB. Die Tagesordnung wird in nächster Nummer bekanntgegeben. Eventuelle Anträge wolle man gefällig an den Vorsitzenden Kollegen C. Müller einsenden.

### Vom Büchertisch.

**Die Gewerbepolitik.** Von Bruno Vogler, Leipzig. 352 Seiten. Verlag von Georg H. Wigand in Leipzig. Preis 5 Mk.

Das reichhaltige Werk bespricht und kritisiert die deutsche Gewerbe-gesetzgebung. Verfasser gibt der Selbsthilfe den Vorzug. Wie sie am besten erfolgt, wenigstens nach seiner Auffassung, zeigt er an praktischen Beispielen.

**Jahrbuch für Handel und Gewerbe 1912.** Herausgeber und Verleger Redakteur A. Zeller in Dessau.

Das Jahrbuch bringt eine hübsche Zusammenstellung aktueller Aufsätze über Handwerker- und Kleinhandelsfragen. Den Interessenten ist es zu empfehlen.

**Die Gewerbeordnung für das Deutsche Reich.** Von E. Neukamp. 9. Aufl. 8880 Seiten. Verlag von Mohr in Tübingen 1910. Preis 6 Mk.

Das vorliegende Buch behandelt die Gewerbeordnung in ihrer neuesten Gestalt nebst Ausführungsvorschriften. Gegen frühere Auflagen unterscheidet sich das Werk dadurch, dass nur die Gewerbeordnung erläutert wird, die Behandlung der gewerblichen Nebengesetze aber für einen zweiten Band vorgesehen ist. Das hängt mit der Absicht der Reichsregierung zusammen, die Gesetzgebung in sozialgewerblicher Hinsicht nicht mehr durch Abänderung der Gewerbeordnung, sondern durch Spezialgesetze zu regeln. Durch dieses Verfahren wird eine grössere Uebersichtlichkeit erreicht, die auch dem vorliegenden Werk zugute kommt. Dabei konnte sogar ohne Schwierigkeit eine Ergänzung gegenüber früheren Auflagen vorgenommen und das gesamte reichsrechtliche Material in erschöpfender Weise behandelt werden. In jeder Beziehung zeigt das Werk somit Verbesserungen, und es kann seine Benutzung bestens empfohlen werden. Namentlich möchten wir die Vorstände der Innungen auf diesen handlichen und leicht verständlichen Kommentar aufmerksam machen. Es ist unbedingt notwendig, dass die Vorstandsmitglieder genau mit den gesetzlichen Bestimmungen über Innungen, Handwerkskammer, Lehrlingswesen, Hausierbestimmungen usw. vertraut sind.

#### Redaktionschluss für Nr. 11:

Textteil	Inseratenteil
24. Mai, vormittags 8 Uhr.	29. Mai, mittags 1 Uhr.

Unsere verehrlichen Inserenten bitten wir, Aenderungen der laufenden Anzeigen spätestens acht Tage vor Erscheinen der Nummer zu bewirken. Um die pünktliche Fertigstellung des Journals zu ermöglichen, müssen wir den Inseratenteil schon früher drucken, wir können also später einlaufende Aenderungen in Zukunft nicht mehr berücksichtigen. Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst, Halle a. S., Mühlweg 19.

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: W. König in Halle a. S.